

Soeben wird ausgegeben:

Gustav Schröder  
 Frau Käthe Werner

Die Geschichte einer tapferen Frau

Umfang 204 Seiten. Einband- und Umschlagzeichnung von  
 Walter Jacobs. In Leinen M. 4.50



Ein neues Buch von Gustav Schröder ist an sich schon ein Ereignis für den Buchhandel. Aber diesmal handelt es sich nicht um gewöhnliche Unterhaltungslektüre. Hier liegt ein Buch vor, das aus der Reihe springt. Der Dichter erzählt die Geschichte seiner Ehe, nachdem sein Lebenskamerad von ihm gegangen ist. Wer aber Wehleidigkeit erwartet, der irrt. Das Buch ist eine einzige starke Lebensbejahung aus tiefer Religiosität heraus. Das eigene Erleben spürt man auf jeder Seite und man bekommt einen tiefen Eindruck von der innern Wahrheit, das Werk bietet somit nicht allein einen hohen künstlerischen Genuß, wie man es aus Schröders Feder gewohnt ist, sondern auch eine wertvolle innere Bereicherung.

Schröders Werke sind heute in rund 200000 Exemplaren verbreitet, ein sehr beachtenswerter Erfolg, wenn man bedenkt, daß er niemals der Mode huldigt. Wie er zur Schriftstellerei kam, enthüllt aber erst das vorliegende Buch. Es wird schon aus diesem Grunde den vielen Anhängern Schröders willkommen sein. Darüber hinaus aber hat es gerade in unserer vom rein Verstandesmäßigen und Materiellen überwucherten Zeit so unendlich viel zu sagen, daß es in jede Familie gehört.

Der Dichter hat seiner Gattin dieses Denkmal mit wärmster Anteilnahme gesetzt und wir sind überzeugt, daß sich auch das Sortiment des Buches mit besonderer Liebe annehmen wird.

**Ein echtes deutsches Weihnachtsbuch!**

Vorzugsangebot auf Verlangzetteln.

(Z)



Quell-Verlag / Stuttgart